

Polizei sucht Eigentümer einer „Bergwerk Ost-Uhr“

In Untersuchungshaft sitzt ein 46-jähriger Moldawier, der verdächtigt wird, 21 Wohnungseinbrüche in Hamm begangen zu haben. Die Polizei in Montabaur nahm den Mann Ende November 2015 fest. Die Beamten in Rheinland-Pfalz ermittelten, dass er im gesamten Bundesgebiet tätig war. Die Spurenauswertung dauert noch an.



Wem gehört diese Uhr?

Die Taten in Hamm geschahen zwischen dem 24. Juli und dem 3. August 2015 in den Stadtteilen Herringen, Pelkum und Bockum-Hövel. Möglicherweise trieb er auch in Bergkamen und Kamen sein Unwesen. Der Einbrecher kam immer nachts und hebelte Kellertüren oder Fenster auf. Er hatte es nicht nur auf Bargeld und Schmuck abgesehen, sondern stahl auch Lebensmittel und Kleidung.

Am 3. August 2015 wurde bei einem Einbruch in der Straße Im Sundern ein Audi A 4 gestohlen. Danach endete die Tatserie in Hamm. Die Polizei stellte bei dem 46-Jährigen Schmuck und eine Uhr mit der Aufschrift „Bergwerk Ost LP-AGU-ID“ sicher. Der Eigentümer dieser Sachen ist noch unbekannt. Hinweise nimmt die Polizei Hamm unter der Telefonnummer 02381 916-0 entgegen.

Unfallopfer gestorben – Polizei sucht weiterhin unbekannten Taxifahrer

Ein 65-jähriger Motorradfahrer ist jetzt seinen schweren Verletzungen erlegen, die er sich bei einem Unfall auf der Kurt-Schumacher-Straße in Lünen am 11. Dezember um 12 Uhr zugezogen hatte. Der mutmaßliche Unfallverursacher ist weiterhin flüchtig und wird von der Polizei gesucht.

Der 65-jährige Lüner war am 11. Dezember um 12 Uhr mit seinem Zweirad auf dem rechten Fahrstreifen der Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Norden unterwegs. Zeugenangaben zufolge fuhr ein Taxi zur gleichen Zeit auf dem linken Fahrstreifen, schräg vor dem Motorrad. Plötzlich wechselte das Taxi vom linken auf den rechten Fahrstreifen.

Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, bremste der 65-Jährige sein Fahrzeug stark ab. Das Zweirad kam daraufhin ins Schleudern und der Mann aus Lünen stürzte schließlich. Hierbei verletzte er sich schwer. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus.

Die unbekannte Fahrerin oder der unbekannte Fahrer im Taxi fuhr einfach weiter.

Die Polizei sucht dringend weitere Zeugen: Wenn Sie Hinweise zum flüchtigen Taxi oder dessen Fahrerin/ Fahrer geben können, melden Sie sich bitte bei der Polizeiwache in Lünen unter: 0231-132-3121.

Bergkamener mit 3,7 Promille am Steuer und fährt auf

Mit 3,7 Promille saß am Montagnachmittag ein 28-jähriger Bergkamener am Steuer. Das konnte nicht gutgehen.

Am Montag gegen 17 Uhr fuhr laut Polizei ein 35-jähriger Werner auf der Werner Straße in Richtung Werne. An der Kreuzung Landwehrstraße hielt er bei Rot an. Ein hinter ihm fahrender 28-jähriger Bergkamener bemerkte das Abbremsen nicht und fuhr auf den haltenden PKW auf. Der Werner wurde durch den Aufprall leicht verletzt. Bei der Unfallaufnahme stellten die eingesetzten Polizeibeamten fest, dass der Bergkamener deutlich unter Alkoholeinfluss stand. Ein erster Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,70 Promille. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein wurde beschlagnahmt. „Führerscheinpflichte Kraftfahrzeug³ darf der Bergkamener in der nächsten Zeit nicht mehr fahren“, versichert die Polizei.

Schlägerei im Bus – Opfer fällt im Rettungswagen Marihuana aus der Tasche

Gleich zweimal „Pech“ hatte ein 35-jähriger Dortmunder am Sonntagmorgen. Er war mit einem Unbekannten in einem Linienbus in Streit geraten, woraufhin dieser ihm auf die Nase schlug. Wegen seiner Verletzung forderten Mitarbeiter der DSW 21 einen Rettungswagen zum Nordausgang des Dortmunder Hauptbahnhofs an und informierten die Bundespolizei.

Die Einsatzkräfte befragten Zeugen vor Ort und ordneten die Videosicherung aus dem Bus an. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung eingeleitet.

Als Bundespolizisten die Personalien des Dortmunders aufnehmen wollten, begaben sie sich in den Rettungswagen, in dem der 35-Jährige behandelt wurde. Als dieser in seinen Taschen nach seinem Ausweisdokument suchte, fiel eine Konsumeinheit Marihuana auf den Boden des Fahrzeugs.

Die Drogen wurden sichergestellt. Gegen den 35-Jährigen, der zur Behandlung in eine Dortmunder Klinik eingeliefert werden musste, wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.

Einbrecher stehlen an der Landwehrstraße eine

Taschenuhr

In der Zeit von Samstagnachmittag bis Sonntagnachmittag hebelten Unbekannte die Terrassentüren eines Einfamilienhauses an der Landwehrstraße auf. Im Haus wurden alle Räume durchsucht. Nach ersten Feststellungen wurde eine Taschenuhr entwendet. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0

25-Jähriger läuft auf der A1 vor ein Auto und stirbt

Aus bisher unbekanntem Gründen ist in der Nacht zu Sonntag gegen 2.18 Uhr ein 25-jähriger Mann aus Unna zwischen der Anschlussstelle Kamen-Zentrum und dem Autobahnkreuz Dortmund-Unna auf die A1 (Fahrtrichtung Süden) vor ein Auto gelaufen. Der Unnaer starb an der Unfallstelle. Die Insassen des Pkw, eine dreiköpfige Familie, erlitten einen Schock und wurden in einem Krankenhaus versorgt, aus dem sie zwischenzeitlich wieder entlassen wurden. Hinweise auf ein Fremdverschulden liegen laut Polizei nicht vor.

Realschule Oberaden öffnet

ihre Türen

Zum „Tag der offenen Tür“ lädt am kommenden Samstag, 9. Januar, die Realschule Oberaden ein. Ab 10.00 Uhr wird die RSO ihre Pforten für alle interessierten Besucher öffnen. Neben den zahlreichen Informationen werden vielfältige Aktionen zum Mitmachen angeboten. „Ein Besuch wird sich lohnen“, betont der stellvertretende Schulleiter Jörg Lange.

Einbrecher dringen übers Dach in Supermarkt in Rünthe ein

Bisher unbekannte Täter drangen in der Nacht zu Sonntag gegen 2.55 Uhr über das Dach in den Supermarkt an der Rünther Straße ein und gelangten in den Verkaufsraum und das Ladenbüro. Dazu entfernten sie Dachziegel und gelangten so auf den Dachboden. Hier schlugen sie zwei Löcher in die Decke und drangen in den Verkaufsraum vor. Das Büro wurde ebenfalls aufgebrochen. Nach ersten Feststellungen wurden weder der Tresor noch die Tabakvorräte angegangen. Ob etwas entwendet wurde, liegt bislang noch nicht vor.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Wohnungseinbruch an der Potsdamer Straße

Unbekannte Täter drangen in der Zeit vom Silvesterabend, 20:30 Uhr, bis zum frühen Neujahrsmorgen um 2:24 Uhr in eine Wohnung in der Potsdamer Straße in Oberaden ein. Hier durchwühlten sie sämtliche Räumlichkeiten. Zur Beute können derzeit keine Angaben gemacht werden.

Hinweise werden an die Kriminalpolizei in Kamen unter 02307 / 921-3220 erbeten.

Polizei sucht Messerstecher mit Glatze und vielen Gesichtspiercings

Am frühen Neujahrsmorgen kam es gegen 2:00 Uhr in Schwerte auf der Reichshofstraße aus bisher nicht geklärten Umständen zu einer zunächst verbalen Auseinandersetzung, anschließend zu einer handfesten Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen. In deren Verlauf wurde ein 19jähriger Schwerte durch eine bisher unbekannte männliche Person durch einen Messerstich am Hals verletzt.

Der 19-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht. Lebensgefahr besteht nicht. Fünf weitere Personen im Alter von 18 bis 36 Jahren ebenfalls aus Schwerte, erlitten durch Schläge und Tritte leichte Verletzungen. Die genauen Tatumstände konnten bisher nicht geklärt werden.

Der flüchtige, unbekannte Messerstecher wird wie folgt beschrieben: – männlich – ca. 180 cm groß – Glatze – dunkel gekleidet – viele Piercings im Gesichtsbereich

Hinweise werden an die Kriminalpolizei Schwerte unter 02304 / 921-3320 erbeten.

Vermutlich unter Drogen: 21-Jähriger überschlägt sich auf der A2 mehrfach mit seinem Auto

Ein 21-jähriger Mann aus Dinslaken hat sich am Dienstagabend mit seinem Auto auf der A 2 in Richtung Hannover mehrfach überschlagen und dadurch schwer verletzt. Augenscheinlich stand er unter Drogeneinfluss.

Der junge Fahrer war gegen 20 Uhr mit seinem Hyundai auf dem mittleren Fahrstreifen der A 2 in Richtung Hannover unterwegs. Ersten Zeugenangaben zufolge überholte er hinter der Anschlussstelle Hamm einen Sattelzug. Dieser fuhr auf dem rechten Fahrstreifen. Aus bislang nicht abschließend geklärter Ursache verlor der 21-Jährige dann beim Einscheren nach rechts die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er fuhr zunächst rechts auf die Grünfläche und prallte dann gegen die Schutzplanke. Nach diesem Aufprall überschlug sich der Hyundai mehrfach und blieb schließlich auf der Fahrbahn liegen.

Ein Rettungswagen brachte den Fahrer in ein Krankenhaus.

Augenscheinlich stand der 21-Jährige unter dem Einfluss von

Drogen. Auch in seiner Kleidung befand sich offenbar Betäubungsmittel, welches die Beamten sicherstellten. Zudem ermittelt die Polizei wegen des Verdachts des Fahrens ohne Führerschein.